

Freunde unter Voldampf

Förderverein Pängelanton Denkmal-Lok feiert Sommerfest im Jubiläumsjahr

JVG - MÜNSTER-GREMENDORF. Es läuft alles glatt wie auf Schienen. Dass die Gremendorfer Museums-Lok mit samt dem dazugehörigen Museum so gut in Schuss ist, das haben die Liebhaber der großen, schwarzen historischen Eisenbahn vor allem dem Förderverein Pängelanton Denkmal-Lok e.V. zu verdanken. Förderkreismitglieder, Freunde, Gäste und freiwillige Spender feierten am Samstagabend gemeinsam ihr traditionelles Sommerfest am Eisenbahnmuseum.

In ihrem 80. Jubiläumsjahr hatten die Lok-Liebhaber zu einem außergewöhnlichen Fest unter dem Motto „Vagabunden und Landstreicher“ eingeladen. „Damit wollen wir ausdrücken, dass wir alles arme Schlucker und auf Spenden dringend angewiesen sind“, erklärte der „Pängelantoner“ Wolfgang Klein schmunzelnd. In der Tat sind die Mittel des

Vereins rund um die Denkmal-Lok zur Zeit eher knapp bemessen. Erst kürzlich standen große und vor allem notwendige Renovierungen an. Die gesamte Fassade des Museums haben die Mitglieder erneuern lassen. Ab sofort muss also wieder gespart werden, um die zukünftigen Wunschkprojekte finanzieren zu können. Die sanitären Einrichtungen sollen als nächstes saniert werden. „Und unsere Lok ist auch mal wieder dran“, so der Präsident der KG Pängelanton, Werner Geitz. An der historischen Lok hätten sich im Laufe der Jahre einige Roststellen gebildet. Eine Wartung sei also allerhöchste Eisenbahn.

In ihren lustigen und teils sehr kreativen Verkleidungen feierten die Fördermitglieder „Pängelantoner“ und Freunde der Lok ihr fröhliches Sommerfest mit Musik und erfrischenden Getränken.



„Landstreicher und Vagabunden“ tummelten sich beim traditionellen Sommerfest des Fördervereins Pängelanton Denkmal-Lok e.V. Die Mitglieder wollten damit auf humorvolle Weise zeigen, dass die Kassen gerade leer sind.

Foto: JVG